

„Das Heimatblatt“



Amtsblatt

der Gemeinde Kyffhäuserland

mit den Ortsteilen Badra, Bendeleben, Göllingen, Günserode, Hachelbich, Rottleben, Seega und Steinhaleben

Jahrgang 3

Freitag, den 16. Oktober 2015

Nummer 10

Kirmes in Steinhaleben

Freitag
Umzug der Kirmesburschen durch den Ort und Bekanntmachung der Kirmes
ab 17Uhr Kartenvorverkauf im Dorfgemeinschaftshaus für Samstag
ab 18Uhr gemütliches Beisammensein beim „Kirmesheiligabend“
im Dorfgemeinschaftshaus (Eintritt frei!)

Samstag
ab 20Uhr Tanz mit Ingo auf dem Gemeindesaal und Kirmesbeerdigung
(Eintritt 6€)

Sonntag
Umzug des Erbesbären durch den Ort
ab 10 Uhr Frühschoppen auf dem Gemeindesaal (Eintritt 2€)



23.10.-25.10.
2015

Auch in diesem Jahr feiern wir wieder die

Badersche Kirmes

mit Humptata und Tatarä!



Dazu laden wir euch alle herzlich ein. Am
Samstag den 31.10.2015
findet der Kirmestanz,
am Sonntag der Kirmesumzug und Kindertanz
in altbewährter Tradition statt.

Frühschoppen diesmal in Jannek's Partyraum
im Landgasthaus Jahn statt!!!

Bringt Spaß und gute Laune mit;
für das leibliche Wohl und Musik ist wie immer gesorgt.

SV Badra

Rassegeflügelausstellung RGZV „zur Arnsburg“ Seega e. V.

Der RGZV Seega lädt zur diesjährigen
Ausstellung in **sein** Vereinsheim ein.

Es werden ca. 250 Gänse, Enten,
Hühner und Tauben erwartet,
welche in verschiedenen Rassen und Farben
präsentiert werden.



Wann: **31.10.2015 von 09:00 Uhr - 18:00 Uhr**
01.11.2015 von 09:00 Uhr - 14:00 Uhr

Wo: **Vereinsheim, (ehemalige Jagdgaststätte)**
Zur Arnsburg, OT Seega,
99707 Kyffhäuserland



Göllinger



Kirmes

16.10. - 18.10. 2015

Freitag

Umzug mit den Kindern der Kita Zappelfrösche durch das Dorf

Ab 20 Uhr Tanz auf dem Saal mit „DJ Nick“
 Auferstehung der Kirmes und traditioneller
 Kirmeswettstreit
 (Eintritt 4 €)

Samstag

ab 9 Uhr Umzug der Göllinger Kirmesfreunde mit Kapelle und Erbsbär durch das Dorf

Ab 20 Uhr Tanz auf dem Saal mit „Lichtproduktiv“
 Bärenverlosung und um 24 Uhr wird die Kirmes beerdigt
 (Eintritt 6 €)

Veranstaltungskalender der Gemeinde Kyffhäuserland

Oktober

17.10. - 18.10.		Kirmes	OT Bendeleben
16.10. - 18.10.		Kirmes	OT Göllingen
18.10.		14. MX Barbarossa-Pokal	OT Rottleben
18.10.	ab 11.00 Uhr	Herbstfest 2015	OT Rottleben Barbarossahöhle
23.10.-25.10.		Kirmes	OT Steinhaleben
25.10.		Klostervesper	OT Göllingen
31.10.	ab 16.30 Uhr	Halloween-Gruselführungen	OT Rottleben Barbarossahöhle
31.10. und 01.11.		Geflügelausstellung	OT Seega
31.10.		Kirmestanz	OT Günserode
30.10. - 01.11.		Kirmes	OT Badra

November

05.11.		VdK: Lichtbildervortrag über Frankreich	OT Bendeleben
07.11.		Martinifest	OT Badra
08.11.		15. MX Barbarossa-Pokal	OT Rottleben
15.11.		Volkstrauertag	OT Badra
22.11.		Ewigkeitssonntag	OT Badra
22.11.		Abschlussfeier des MSC Barbarossa	OT Rottleben
28.11.		Weihnachtsmarkt bei Fam. Töppe	OT Seega
29.11.		Klostervesper	OT Göllingen
29.11.		Weihnachtsmarkt	OT Göllingen

Dezember

12.12.		Rentnerweihnachtsfeier (Adventskaffee)	OT Seega
15.12.		Seniorenweihnachtsfeier	OT Badra
23.12.	15:00 und 17.00 Uhr	Traditionelle Mettenschicht	OT Rottleben Barbarossahöhle
24.12.		Krippenspiel	OT Badra
25.12.		Weihnachtsgottesdienst	OT Badra
25.12.		Weihnachtsgedenken zur Ersterwähnung	OT Göllingen
27.12.		Klostervesper	OT Göllingen
27.12.		Preisskat zum Jahreswechsel	OT Badra
31.12.		Jahresendgottesdienst	OT Badra

An alle Vereine!

Wir bitten alle Vereine, bereits feststehende Termine für das kommende Jahr in der Gemeindeverwaltung einzureichen, damit die Veranstaltungen rechtzeitig im Veranstaltungskalender auf der Homepage und im Amtsblatt eingearbeitet werden können. Vielen Dank im Voraus

Bekanntmachung der Gemeinde

Einwohnermeldeamt

Veröffentlichung von Alters- und Ehejubilaren

Wie in den vergangenen Jahren, möchten wir auch künftig den Altersjubilaren ab dem 65. Geburtstag im Amtsblatt und der Thüringer Allgemeinen zu ihrem Ehrentag gratulieren.

Da uns die Eheschließungsdaten nicht vollständig zur Verfügung stehen, werden Ehejubilären künftig nur auf Antrag veröffentlicht.

Nach § 33 Abs. 2 des Thüringer Meldegesetzes ThürMeldeG dürfen die Daten für die Ehrung von Alters- und Ehejubilaren verwendet werden. Nach § 33 Abs. 4 hat der Betroffene das Recht, der Weitergabe seiner Daten in schriftlicher oder mündlicher Form zu widersprechen. Der Widerspruch ist gebührenfrei und kann ohne Angabe von Gründen im Meldeamt der Gemeinde Kyffhäuserland auch unter Verwendung angefügten Vordruckes eingelegt werden.

C. Koch

▶▶▶ Lesen Sie hierzu weiter auf der nächsten Seite ▶▶▶



Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Kyffhäuserland

Herausgeber: Gemeinde Kyffhäuserland
Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de
 Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil: Herr U. Pätz, erreichbar unter der Anschrift der Gemeinde Kyffhäuserland, Neuendorfstraße 3 in 99707 Bendeleben (Tel.: 034671/66012; Fax: 034671/66030; Mail: info@kyffhaeuserland.de)
Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galand – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.) beim Verlag bestellen.

Gemeinde Kyffhäuserland
 Einwohnermeldeamt
 Neuendorfstraße 3
 99707 Kyffhäuserland

Widerspruch zu Datenübermittlungen nach dem Thüringer Meldegesetz (ThürMeldeG) vom 23. März 1994, GVBl. Seite 342 (Bitte untenstehende Hinweise beachten)

Name, Vorname | Geburtsdatum | Wohnanschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)

Ich bitte, meine persönlichen Daten in den nachfolgend angekreuzten Fällen nicht zu übermitteln:

1.	An Adressbuchverlage dürfen mein Name und meine Anschrift nicht weitergegeben werden (§ 32 Abs. 3 ThürMeldG).	<input type="checkbox"/>															
2.	Wenn ich ein Altersjubiläum (z. B. 70. Geburtstag) begehe, darf eine Mitteilung über dieses Jubiläum nicht weitergegeben werden (§ 32 Abs. 2 ThürMeldG).	<input type="checkbox"/>															
3.	Wenn wir ein Ehejubiläum (z. B. Goldene Hochzeit) begehen, darf eine Mitteilung über dieses Jubiläum nicht weitergegeben werden (§ 32 Abs. 2 ThürMeldG).	<input type="checkbox"/>															
4.	Da ich nicht der Religionsgemeinschaft meines Ehegatten angehöre, beantrage ich gemäß § 29 Abs. 2 ThürMeldG, dass meine Daten nicht an die Religionsgemeinschaft meines Ehegatten übermittelt werden. Diese Erklärung gilt auch für meine minderjährigen Kinder:	<input type="checkbox"/>															
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Name</th> <th>Vorname</th> <th>Geburtsdatum</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td></tr> </tbody> </table>		Name	Vorname	Geburtsdatum													
Name	Vorname	Geburtsdatum															
5.	Keine Weitergabe meiner Daten an Parteien und Wählergruppen im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen (§ 32 Abs. 1 ThürMeldG)	<input type="checkbox"/>															

Kyffhäuserland, den

Ort

Datum

Unterschrift

Hinweise:

Das Thüringer Meldegesetz räumt die Möglichkeit ein, in o.g. Fällen der Übermittlung von persönlichen Daten ohne Angabe von Gründen zu widersprechen. Wenn Sie von diesem Recht Gebrauch machen wollen, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- Der Widerspruch ist auf diesem Vordruck durch Ankreuzen der entsprechenden Felder einzulegen und zu unterschreiben.
- Der Widerspruch kann an o.g. Anschrift übersandt bzw. in den Gemeindeämtern abgegeben werden.
- Die Vervielfältigung dieses Vordrucks ist möglich, er steht gleichfalls in den Gemeindeämtern zur Verfügung.
- Widersprüche, die bereits eingelegt bzw. auf dem Beiblatt zum Meldeschein geltend gemacht wurden, behalten ihre Gültigkeit

Das Landratsamt informiert:

Entsorgung von pflanzlichen Abfällen

Auf Grund mehrfacher telefonischer Anfragen zu Verbrennzeiten möchte das Landratsamt folgende Information geben: Wie bereits aus der Presse zu entnehmen war, wird die bisherige Thüringer Pflanzenabfallverordnung durch das Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz in der derzeit gültigen Fassung nicht verlängert. Dies bedeutet, dass es generell ab 2016 keine sogenannten Brenntage mehr geben wird. Die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger (Landkreise) sind aufgrund bundesrechtlicher Vorgaben seit dem 01.01.2015 verpflichtet, Bioabfälle, dazu gehören auch pflanzliche Abfälle getrennt einzusammeln. Dadurch hat die Verwertung pflanzlicher Abfälle nach § 6 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) Vorrang vor einer Beseitigung. Eine Rechtfertigung für die Beseitigung (Verbrennen) pflanzlicher Abfälle außerhalb dafür zugelassener Anlagen kann daher nur unter besonderen Bedingungen bestehen. **Das heißt, pflanzliche Abfälle, die nicht an Ort und Stelle selbst verwertet werden können (Eigenkompostierung) sind in zugelassenen Anlagen zu sammeln oder zu verwerten.**

Dazu können sich die Bürgerinnen und Bürger einer oder mehrerer Biotonnen bedienen, oder die Eigenkompostierung auf ihrem Grundstück durchführen.

Eine weitere Entsorgungsmöglichkeit bzw. Verwertungsmöglichkeit ist die Selbstanlieferung an folgenden Standorten:

- Kompostierungsanlage Allmenhausen
- Remondis Kyffhäuser GmbH Sondershausen
- Remondis GmbH & Co.KG Ringleben
- GHB Roßleben (Kompostierung an der Halde)
- Fa. Gebhardt Esperstedt
- Bad Frankenhausen-Teichmühle

Über die Öffnungszeiten und Annahmebedingungen informieren Sie sich bitte vor Ort.

Brauchtsfeuer, wie z.B. Oster-, Mai- oder Herbstfeuer sowie die Verwendung von **Brennholz (trockenes Holz)** zum Kochen, Grillen oder als Licht- bzw. Wärmequelle in Brenn- oder Feuerstellen bleiben von dieser Regelung ausgeschlossen. Hierzu entscheiden die Ordnungsämter der Städte und Gemeinden.

Gartenabfälle, wie Blumenreste, Laub, Strauch- und Hecken-schnitt dürfen auch in Brennkörben oder Feuerschalen nicht verbrannt werden.

Bei Anfragen stehen Ihnen die Kolleginnen und Kollegen des Sachgebietes Abfallwirtschaft gern zur Verfügung.

Dr. Fruth, Amtsleiter

Amt für Umwelt, Naturschutz und Wasserwirtschaft

Landratsamt Kyffhäuserkreis, Markt 08, 99706 Sondershausen

THÜRINGER ZUKUNFTSPREIS - SONDERPREIS JUGEND

Wer nach der Zukunft fragt und danach, wie diese aussehen soll, muss vor allem jene fragen, die sie bestimmen - die Kinder und Jugendlichen von heute.

Das Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft lobt daher zum zweiten Mal nach 2013 den „Thüringer Zukunftspreis - Sonderpreis Jugend“ aus.

Gesucht werden Ideen und Projekte von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von 7 bis 21 Jahren, die sich mit der Zukunft Thüringens vor allem vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklungen auseinandersetzen.

Der „Thüringer Zukunftspreis - Sonderpreis Jugend“ wird in den Altersgruppen „7 bis 13 Jahre“ und „14 bis 21 Jahre“ an Schulklassen, Jugendvereine, Jugendverbände, Jugendinitiativen sowie Einzelbewerber verliehen.

Dotiert ist der „Thüringer Zukunftspreis - Sonderpreis Jugend“ mit insgesamt 4.000 Euro. Über die Preisvergabe entscheidet eine Jury.

Bewerbungen können noch bis zum 15. Oktober 2015 formlos bei der „Serviceagentur Demografischer Wandel“ eingereicht werden.

Der „Thüringer Zukunftspreis“ wird seit 2012 vergeben, in jedem zweiten Kalenderjahr wird der „Sonderpreis Jugend“ ausgelobt.

ALLE INFORMATIONEN UNTER:

www.serviceagentur-demografie.de

Landratsamt Kyffhäuserkreis

Dr. Heinz-Ulrich Thiele

Mail: u.thiele@kyffhaeuser.de

Karl-Günther-Kaserne / Standort Sondershausen

- Der Standortälteste -

Schießtermine Oktober 2015

Die Schießzeiten können sich täglich ändern

Montag, 19. Oktober 2015	07:00 - 16:00 Uhr
Dienstag, 20. Oktober 2015	07:00 - 23:00 Uhr
Mittwoch, 21. Oktober 2015	07:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag, 22. Oktober 2015	07:00 - 16:00 Uhr
Montag, 26. Oktober 2015	07:00 - 16:00 Uhr
Dienstag, 27. Oktober 2015	07:00 - 23:00 Uhr
Mittwoch, 28. Oktober 2015	07:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag, 29. Oktober 2015	07:00 - 16:00 Uhr

Nutzungszeiten Standortübungsplatz Sondershausen Oktober 2015

Die Nutzungszeiten können sich täglich ändern

Dienstag, 20. Oktober 2015	07:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch, 21. Oktober 2015	07:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag, 22. Oktober 2015	07:00 - 17:00 Uhr
Montag, 26. Oktober 2015	07:00 - 17:00 Uhr
Dienstag, 27. Oktober 2015	07:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch, 28. Oktober 2015	07:00 - 17:00 Uhr



Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung über die Fortführung des Liegenschaftskatasters

Durch das Landesamt für Vermessung und Geoinformation, Katasterbereich Artern, wurde das Liegenschaftskataster fortgeführt.

Folgendes Flurstück ist von der Fortführung betroffen:

Gemarkung **Göllingen**, Flur **5**, Flurstück: **332/301**

Der entsprechende Fortführungsnachweis kann von den Grundstückseigentümern sowie den Inhabern grundstücksgleicher Rechte

vom **30.11.2015** bis **30.12.2015**

in der Zeit

Sprechzeiten Katasterbereich Artern

Di 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr

Mo, Mi, Do 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr

Fr 08:00 - 12:00 Uhr

in den Räumen des

Landesamtes für Vermessung und Geoinformation, Katasterbereich Artern, Alte Poststraße 10 06556 Artern eingesehen werden.

Gemäß § 11 Abs. 4 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes wird durch Offenlegung die Fortführung des Nachweises von Liegenschaften (Fortführungsnachweis) bekannt gegeben. Der Fortführungsnachweis gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch eingelegt wurde.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Fortführung des Liegenschaftskatasters kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist bei dem **Landesamt für Vermessung und Geoinformation, Katasterbereich Artern, Alte Poststraße 10, 06556 Artern** schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch eingelegt werden.

Artern, den 07.10.2015

Im Auftrag

OVR Michael Rapp

Katasterbereichsleiter

Amtsblatt

Das nächste Amtsblatt erscheint am Freitag, dem 20. November 2015. Beiträge von Vereinen sind bis zum 09. November 2015 einzureichen unter: Gemeinde Kyffhäuserland, - Amtsblatt -, Neuendorfstraße 3, 99707 Kyffhäuserland (Fax: 660-30; E-Mail: info@kyffhaeuserland.de; Internet: www.kyffhaeuserland.de).

Dienst-, Sprech- und Öffnungszeiten sowie wichtige Rufnummern

Dienst- und Sprechzeiten der Gemeinde Kyffhäuserland

Anschrift:

Gemeinde Kyffhäuserland

OT Bendeleben

Neuendorfstraße 3

99707 Kyffhäuserland

Sprech- und Öffnungszeiten der Verwaltung

Montag: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Dienstag: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr

14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr
 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
 Freitag: 09.00 Uhr - 11.00 Uhr

Bei Terminabsprachen außerhalb der Sprechzeiten, vorherige telefonische Rücksprache erforderlich.

**Sprechzeiten Bau- und Ordnungsamt
 der Gemeinde Kyffhäuserland**

Dienstag: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr
 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Das Bau- und Ordnungsamt ist jeweils nur mit einer Mitarbeiterin besetzt.

Für Terminabsprachen außerhalb der Sprechzeiten, vorherige telefonische Rücksprache erforderlich.

**Sprechzeiten Bürgermeister
 Gemeinde Kyffhäuserland:**

Dienstag: 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Telefonnummern

Einwahl - Zentrale..... 034671/660-0
 Fax..... 034671/660-30
 E-Mail info@kyffhaeuserland.de
 Internet www.kyffhaeuserland.de

Vorwahl 034671

Bürgermeister 660-10
 Sekretariat 660-11
Hauptamtsleiter 660-12
 Personal/Landeserziehungsgeld 660-14
 Personal; Friedhofsverwaltung..... 660-15
 Einwohnermeldeamt 660-25
Finanzverwaltung - Amtsleiterin 660-24
 Kasse..... 660-28 oder 660-29
 Steuern 660-23
 Mieten und Pachten..... 660-23
Bauverwaltung..... 660-21
Ordnungsverwaltung 660-20

Sprechzeitenreglung der Ortsteilbürgermeister

Ortsteil Badra

Montag..... 16.00 bis 18.00 Uhr

Ortsteil Bendeleben

Montag..... 16.00 bis 18.00 Uhr

Ortsteil Göllingen

Dienstag 16.00 bis 18.00 Uhr

Ortsteil Günserode

Dienstag 16.00 bis 18.00 Uhr

Ortsteil Hachelbich

Montag..... 16.00 bis 18.00 Uhr

Ortsteil Rottleben

Dienstag 16.00 bis 18.00 Uhr

Ortsteil Seega

Dienstag 17.00 bis 19.00 Uhr

Ortsteil Steinhaleben

Montag..... 17.00 bis 18.00 Uhr

Polizeiinspektion Kyffhäuser

Kontaktbereichsbeamter POM Boretzki
Telefon: 034671/55588 oder PI Sondershausen 03632/6610

Sprechzeiten in der Gemeinde Kyffhäuserland

Dienstag 10.00 Uhr - 12.00 Uhr und 16.00 Uhr - 18.00 Uhr
 Donnerstag 11.00 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Aus den Ortsteilen



Ortsteil Badra

Rassegeflügelverein Badra



Am 20.09.2015 startete der Rassegeflügelverein Badra seinen jährlich stattfindenden Vereinsausflug. Nachdem im vorigen Jahr der Traditionsgeflügelhof in Möhra das Ziel war, ging es diesmal nach Nürnberg ins Taubenmuseum. Dort wurden wir sehr herzlich empfangen, aber die Zeit war diesmal auch wieder viel zu kurz. Über Taubenzucht und Haltung im ländlichen Raum, gestern und heute, erfuhren wir viel Neues. Nach dem Mittagessen und der Besichtigung einer Gemeinschaftszuchtanlage in Nürnberg traten wir gegen 16 Uhr die Heimreise an. Auf diesem Wege möchten wir uns, bei unserem Bürgermeister Herrn Hoffmann, sowie unserem Ortsteilbürgermeister Herrn Bertuch für die Unterstützung unserer Vereinsarbeit herzlich bedanken. Ohne diese Unterstützung wäre der Erhalt und die Pflege der Tradition Geflügelzucht wohl kaum möglich.

D. Preiß
1. Vorsitzender

Evangelische Kirchengemeinde Badra:

Ein herzliches Dankeschön der Tischlerei Bohnert für die kostenlose Reparatur des Friedhofzaunes. Der Erhalt des Friedhofs ist ein Anliegen der ganzen Gemeinde. Ebenfalls möchte die Kirchengemeinde danke für die vielen Gaben zum Erntedankfest sagen. Die Erntegaben kommen nach Rohnstedt zum Magdalenenhof. Dies ist eine Einrichtung für Suchtkranke, die sich nur aus Spenden finanzieren und für jede Hilfe dankbar sind.



Wir bedanken uns ganz herzlich.
E. Barche



Kindertagesstätte Wipperfrösche

Sportfest für Senioren und Kindergartenkinder in Bendeleben

Von einem gemeinsamen Sportfest für Kinder und Senioren berichten die „kleinen Wipperfrösche“ aus der Kindertagesstätte in Bendeleben.

Einen ganzen Vormittag verbrachten sie mit unterschiedlichen sportlichen Disziplinen wie Staffellauf, Ballwerfen, Büchsenwerfen, Reifenspringen, Kegeln u.a.

Die Kinder waren mit großem Eifer dabei und freuten sich über ihre Erfolge, die am Ende mit einer Medaille und kleinen Präsenten belohnt wurden.

Die Kinder und das pädagogische Team der Kindertagesstätte möchte sich nochmals bei den Organisatoren des AWO-Seniorenzentrums für die Ausgestaltung des Festes und das leckere Mittagessen bedanken, SPORT FREI!



Kleine Wipperfrösche bei der Hopfernte vom Gut Bendeleben

Einen erlebnisreichen Vormittag hatten die Kinder der Kindertagesstätte in Bendeleben bei der Hopfernte des ortsansässigen Guts.

Schon beim Betreten des Geländes kam uns der typische Geruch des Hopfens entgegen. Wir lernten, wie die Pflanzen ausse-

hen, das die hellgrünen Früchte des Hopfens wie kleine Tannenzapfen aussehen und konnten den fleißigen Angestellten beim Verarbeiten des Hopfens zusehen.

Zum Abschluss durften wir noch auf dem riesigen Berg von Pflanzenresten herum springen.

Die kleinen Wipperfrösche möchten sich bei den Mitarbeitern vom Gut Bendeleben bedanken, dass sie uns wieder ein paar lehrreiche Stunden ermöglicht haben.



N. Altmann



Zeige Blut
spende Mut!

Sei Blutspender. Denn auch Du kannst mal auf eine Blutspende angewiesen sein.

Persönlich
Fair
Sicher

www.itms.de

EINLADUNG ZUR BLUTSPENDE

in Bendeleben

Montag, 16. November 2015

von 16:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus,
Kirchstr. 8

Werden auch Sie Blutspender. Mit Ihrer Blutspende helfen Sie Menschen in Not! Mögliche bringen Sie sogar Freunde oder Bekannte mit zum Blutspendetermin! Werden Sie Lebensretter - einem Blutspender lehne sich! Reichhaltiger Spendeterminus, kostenfreie Blutgruppenbestimmung, persönlicher Urspendebüchlein und Blutspendegeld, Gesundheitscheck zu jeder Blutspende, ergonomischer Anker und viele weitere Überraschungen warten auf Sie. Blutspendetermin und Personalabkommen per Lichtbild Karte vereinbaren!

Institut für Transfusionsmedizin Suhl gGmbH

Albert-Schwitzer-Straße 10 · 99727 Suhl · Telefon (0369) 379-0

Blutspendeterminale und Spendekarte per Telefon (0369) 379-1111 oder www.BLUTSPENDE123.de

Informations zur Plasmaspende: www.PLASMASPENDE123.de

Alle Blut- und Plasmaprodukte werden im eigenen Liefersystem in SuH / Thüringen verarbeitet!

Veranstaltungen im Panorama Museum

**FREITAG, 30. OKTOBER, 20:00 UHR IM STUKI 76
DAS MERKWÜRDIGE KÄTZCHEN (D 2013) TRAGIKOMÖDIE**

Regie/Buch: Ramon Zürcher

Darsteller: *Jenny Schily, Mia Kasalo, Anjorka Strechel, Luk Pfaff, Matthias Dittmer u.a.*

FSK: 0, L.: 72 min

Die Geschwister Karin und Simon sind bei ihren Eltern und der kleinen Schwester Clara zu Besuch. Am Abend findet ein Essen mit Verwandten statt. Zuvor wird im Laufe des Tages die Waschmaschine repariert, am Küchentisch gesessen, ein Experiment mit Orangenschalen durchgeführt, von Lungenflügeln erzählt und ein mutwillig abgerissener Knopf wieder angenäht. Es ist eine wundersame Alltagswelt, die dieser Reigen von Familienszenen mit Hund und Katze in einer Berliner Altbauwohnung entwirft. Kommen und Gehen, Tun und Lassen, eine Bewegung zieht die nächste nach sich, ein Wort gibt das andere. Eine sorgfältig inszenierte Kettenreaktion von Handlungen und Sätzen. Dazwischen stumme Blicke und Nacherzählungen von Erlebtem. So öffnen sich Nebenräume zwischen Familiendrama, Märchen und dem Psychogramm einer Mutter. Selten wirft die Kamera den Blick auf das Gesamtgeschehen, sondern assembliert aus unspektakulären Ausschnitten und Details eine aufregende Choreografie des Alltags.



Inspiziert von Franz Kafkas „Die Verwandlung“ hat Regisseur Ramon Zürcher einen Raum geschaffen, indem sich zwischenmenschliche Reibungen verdichten - ob im lebendigen Treiben der Küche oder im statischen Schlafzimmer. Ein durch choreografierter Mikrokosmos einer Familie, der sich ausschließlich auf dem nicht-neutralen Boden des Elternhauses aufbaut. Eine besondere Leistung ist die aufwendige Inszenierung mit den Tieren, die stets zur richtigen Zeit das Richtige tun mussten. Fazit: Ein außergewöhnlicher Film, der durch eine eigenwillige Atmosphäre besticht.

Inspiziert von Franz Kafkas „Die Verwandlung“ hat Regisseur Ramon Zürcher einen Raum geschaffen, indem sich zwischenmenschliche Reibungen verdichten - ob im lebendigen Treiben der Küche oder im statischen Schlafzimmer. Ein durch choreografierter Mikrokosmos einer Familie, der sich ausschließlich auf dem nicht-neutralen Boden des Elternhauses aufbaut. Eine besondere Leistung ist die aufwendige Inszenierung mit den Tieren, die stets zur richtigen Zeit das Richtige tun mussten. Fazit: Ein außergewöhnlicher Film, der durch eine eigenwillige Atmosphäre besticht.

**FREITAG, 6. NOVEMBER, 20:00 UHR IM STUKI 76*
ENDE DER SCHONZEIT (D/IL 2012) DRAMA**

Regie: Franziska Schlötterer

Buch: Franziska Schlötterer, Gwendolyn Bellmann

Darsteller: *Brigitte Hobmeier, Hans-Jochen Wagner, Christian Friedel, Thomas Loibl, Rami Heuberger u.a.*

FSK: 12, L.: 98 min

Ein junger Jude will 1942 über den Rhein in die sichere Schweiz und wird vom Bauern eines Schwarzwälder Einödhofs entdeckt und versteckt, im Gegenzug muss er hart arbeiten und sich anpassen, skeptisch betrachtet von der jungen Bäuerin. Als der Alte ihn bittet, an seiner Stelle mit seiner Frau einen männlichen Erben zu zeugen, nimmt der Flüchtling das unmoralische Angebot aus Überlebenswillen an. Bald zeigt das fragile Dreierkonstrukt Risse, werden alle zu Tätern und alle zu Opfern. Wuchtiges Drama um Moral und Schuld und die Auswirkungen politischer und gesellschaftlicher Machtstrukturen auf das Individuum. Ein Film über die Nazizeit, der ohne die üblichen Bilder das unmenschliche System des Dritten Reichs im Mikrokosmos eines Bauerhofs und eines Dorfes ansiedelt. Das Grauen kommt hier verstohlen und leise, aber nicht weniger erschütternd. Franziska Schlötterers reifes Regiedebüt, eine Tragödie um Moral und Schuld aus dem Jahre 1942, handelt vom schmalen Grat zwischen Gut und Böse und zieht dabei den Bogen zur Gegenwart.



Ein junger Jude will 1942 über den Rhein in die sichere Schweiz und wird vom Bauern eines Schwarzwälder Einödhofs entdeckt und versteckt, im Gegenzug muss er hart arbeiten und sich anpassen, skeptisch betrachtet von der jungen Bäuerin. Als der Alte ihn bittet, an seiner Stelle mit seiner Frau einen männlichen Erben zu zeugen, nimmt der Flüchtling das unmoralische Angebot aus Überlebenswillen an. Bald zeigt das fragile Dreierkonstrukt Risse, werden alle zu Tätern und alle zu Opfern. Wuchtiges Drama um Moral und Schuld und die Auswirkungen politischer und gesellschaftlicher Machtstrukturen auf das Individuum. Ein Film über die Nazizeit, der ohne die üblichen Bilder das unmenschliche System des Dritten Reichs im Mikrokosmos eines Bauerhofs und eines Dorfes ansiedelt. Das Grauen kommt hier verstohlen und leise, aber nicht weniger erschütternd. Franziska Schlötterers reifes Regiedebüt, eine Tragödie um Moral und Schuld aus dem Jahre 1942, handelt vom schmalen Grat zwischen Gut und Böse und zieht dabei den Bogen zur Gegenwart.

**SAMSTAG, 7. NOVEMBER, 16:00 UHR IM AUSSTELLUNGS-
SAAL**

Vernissage: *Safet Zec - Sinnbilder des Schicksals
bis 21.02.2016*

Safet Zec, geboren 1943 in Bosnien-Herzegowina, ist tätig in Venedig, Sarajevo, Poëitelj und Paris.

Das Schaffen des Künstlers, der an den Kunstakademien von Sarajevo und Belgrad studiert hat und rasch zu einem der führenden Vertreter des Poetischen Realismus aufstieg, ist in seiner zutiefst humanistischen Grundhaltung von einem Welt- und Menschenbild geprägt, das die traumatischen Erfahrungen seiner Familie während des Zweiten Weltkrieges mit denen des Bosnienkrieges, vor dem er schließlich mit seiner Familie nach Italien flieht, zu zeitlos gültigen Metaphern der Hoffnung und des Schmerzes verdichtet. Stilistisch knüpft er dabei an die große Tradition realistischer Malerei an, wie sie vorzüglich von den Alten Meistern (von Michelangelo bis Delacroix) verkörpert wird, bezieht durchaus aber auch Errungenschaften der neueren Kunstentwicklung mit ein. Das Werk von Safet Zec, der infolge des Bosnienkrieges einen Großteil seiner bis dahin entstandenen Arbeiten verloren hat, umfasst alle klassischen Techniken und Genre vom Stillleben über die Landschaft bis zur Figur, wobei der Ausdruck poetischer Stille zunehmend aufrüttelnden Verkörperungen menschlicher Leiderfahrungen weicht. Die Ausstellung, die eine Auswahl von zum Teil großformatigen Exponaten aus allen Schaffensgebieten zeigt, ist die erste große Überblickschau des Künstlers im deutschsprachigen Raum. 2007 wurde er zum Chevalier de l'ordre des Arts et des Lettres der Republik Frankreich erhoben.

Wir gratulieren

Die Gemeinde Kyffhäuserland gratuliert

Ortsteil Badra

am 16.10.	Frau Ursula Raback	zum 72. Geburtstag
am 24.10.	Frau Ruth Messing	zum 79. Geburtstag
am 24.10.	Frau Jutta Steige	zum 78. Geburtstag
am 02.11.	Herr Helmut Barche	zum 75. Geburtstag
am 07.11.	Frau Ingeburg Okolowitz	zum 87. Geburtstag
am 07.11.	Herr Siegfried Krause	zum 85. Geburtstag
am 09.11.	Herr Gert Hoffmann	zum 71. Geburtstag
am 11.11.	Frau Hanni Ermisch	zum 78. Geburtstag
am 11.11.	Frau Eva Borkowski	zum 65. Geburtstag
am 12.11.	Frau Ingrid Hahne	zum 73. Geburtstag
am 19.11.	Frau Hilda Fliegel	zum 84. Geburtstag

Ortsteil Bendeleben

am 16.10.	Herr Wolfgang Baudisch	zum 78. Geburtstag
am 17.10.	Herr Hubert Werner	zum 67. Geburtstag
am 17.10.	Frau Ingrid Kühne	zum 65. Geburtstag
am 18.10.	Herr Frank Schumacher	zum 73. Geburtstag
am 20.10.	Frau Regina Schmelzer	zum 84. Geburtstag
am 21.10.	Frau Hedwig Gertler	zum 78. Geburtstag
am 21.10.	Frau Helga Mach	zum 77. Geburtstag
am 23.10.	Frau Gertrud Schubert	zum 89. Geburtstag
am 25.10.	Herr Franz Götz	zum 69. Geburtstag
am 26.10.	Herr Dieter Gerlach	zum 76. Geburtstag
am 28.10.	Frau Marianne Schilling	zum 96. Geburtstag
am 30.10.	Herr Karl-Heinz Stenzel	zum 71. Geburtstag
am 31.10.	Herr Herbert Henseleit	zum 83. Geburtstag
am 31.10.	Herr Horst Zirkenbach	zum 65. Geburtstag
am 01.11.	Frau Anneliese Stenzel	zum 89. Geburtstag
am 05.11.	Frau Gerlind Brückner	zum 66. Geburtstag
am 06.11.	Herr Otto Höfer	zum 82. Geburtstag
am 06.11.	Frau Helga Weidensee	zum 68. Geburtstag
am 08.11.	Herr Günter Siegmann	zum 79. Geburtstag
am 08.11.	Herr Erhard Schäl	zum 78. Geburtstag
am 11.11.	Frau Erika Krause	zum 81. Geburtstag
am 11.11.	Herr Fritz Riedel	zum 79. Geburtstag
am 13.11.	Frau Christel Trinkaus	zum 77. Geburtstag
am 17.11.	Frau Ruth Zimmermann	zum 89. Geburtstag
am 17.11.	Frau Annette Seidenstücker	zum 68. Geburtstag
am 18.11.	Herr Manfred Schunk	zum 76. Geburtstag

Ortsteil Göllingen

am 17.10.	Frau Marlis Hüttl	zum 74. Geburtstag
am 18.10.	Frau Lieselotte Meyer	zum 67. Geburtstag
am 20.10.	Herr Uwe Pieper	zum 70. Geburtstag
am 21.10.	Herr Horst Buntrock	zum 77. Geburtstag
am 22.10.	Frau Gudrun Herles	zum 68. Geburtstag
am 30.10.	Frau Elvira Knabe	zum 67. Geburtstag
am 02.11.	Herr Heinz Krause	zum 80. Geburtstag
am 03.11.	Herr Jürgen Ogrodnik	zum 65. Geburtstag
am 06.11.	Frau Rita Muck	zum 74. Geburtstag
am 07.11.	Frau Lilli Köhler	zum 77. Geburtstag
am 10.11.	Frau Lydia Hoffmann	zum 86. Geburtstag
am 13.11.	Herr Hubert Hein	zum 80. Geburtstag
am 15.11.	Frau Sonja Heinicke	zum 69. Geburtstag
am 16.11.	Frau Sabine Rohde	zum 77. Geburtstag
am 16.11.	Herr Bernd Wechsung	zum 68. Geburtstag
am 18.11.	Frau Margit Lessner	zum 73. Geburtstag

Ortsteil Günserode

am 07.11.	Frau Berta Ludwig	zum 75. Geburtstag
am 13.11.	Herr Manfred Hörning	zum 65. Geburtstag

Ortsteil Hachelbich

am 16.10.	Frau Annemarie Sölter	zum 65. Geburtstag
am 23.10.	Frau Vera Veit	zum 74. Geburtstag
am 26.10.	Frau Margarete Kleemann	zum 84. Geburtstag
am 28.10.	Herr Helmuth Siewert	zum 69. Geburtstag
am 05.11.	Frau Margott Zanke	zum 76. Geburtstag
am 14.11.	Herr Reiner Schulze	zum 73. Geburtstag
am 16.11.	Herr Horst Koch	zum 71. Geburtstag

Ortsteil Rottleben

am 24.10.	Frau Karin Mennich	zum 72. Geburtstag
am 24.10.	Frau Brigitte Gärtner	zum 70. Geburtstag
am 25.10.	Frau Christa Gertler	zum 75. Geburtstag
am 26.10.	Herr Friedbert Gärtner	zum 73. Geburtstag
am 27.10.	Herr Gerd Weihrauch	zum 72. Geburtstag
am 31.10.	Frau Gerda Stolberg	zum 87. Geburtstag
am 04.11.	Herr Helmut Stöhr	zum 65. Geburtstag
am 08.11.	Herr Helmut Köhler	zum 76. Geburtstag
am 18.11.	Frau Veronika Landes	zum 73. Geburtstag

Ortsteil Seega

am 17.10.	Herr Karl Grüneberg	zum 67. Geburtstag
am 23.10.	Frau Hanna Becker	zum 72. Geburtstag
am 24.10.	Frau Anni Partsch	zum 75. Geburtstag
am 28.10.	Herr Bernd Kunze	zum 73. Geburtstag
am 30.10.	Herr Karl-Heinz Rödiger	zum 76. Geburtstag
am 04.11.	Frau Ursula Schulze	zum 66. Geburtstag
am 08.11.	Frau Ingrid Helbing	zum 72. Geburtstag
am 14.11.	Herr Bernhard Wendelin	zum 65. Geburtstag

Ortsteil Steinhaleben

am 18.10.	Frau Margareta Siemer	zum 85. Geburtstag
am 20.10.	Herr Klaus-Dieter Schmiady	zum 65. Geburtstag
am 21.10.	Herr Berndt André	zum 68. Geburtstag
am 01.11.	Frau Thea Schwabe	zum 66. Geburtstag
am 07.11.	Frau Regina Blumenschein	zum 69. Geburtstag
am 08.11.	Herr Gerd Hollenbach	zum 83. Geburtstag
am 10.11.	Frau Walburg Barthel	zum 65. Geburtstag
am 14.11.	Herr Michael Scholz	zum 66. Geburtstag
am 16.11.	Frau Hilda Geyer	zum 74. Geburtstag



Aus Vereinen und Einrichtungen

**Volksbund
Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.**

Landesverband Thüringen

**Versöhnung über den Gräbern
Arbeit für den Frieden**

**Haus- und Straßensammlung
der Kriegsgräberfürsorge 2015**

Die diesjährige Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. - Landesverband Thüringen - wird im Zeitraum vom

**26. Oktober bis 15. November 2015
(Volkstrauertag)**

in den Städten und Gemeinden Thüringens stattfinden. Die Sammlung ist genehmigt durch das Thüringer Landesverwaltungsamt mit Az.: 200.12-2152-10/15 TH vom 06.11.2014. Auch in diesem Jahr bitten wir den Volkstrauertag überall in Deutschland wieder hunderte freiwillige Helfer, Soldaten sowie Reservisten der Bundeswehr auf den Straßen und an den Haustüren um einen Obolus für die Arbeit des Volksbundes.

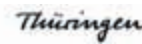
Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger, aber auch Vereine und Schulklassen uns zu unterstützen und als Sammler für diesen gemeinnützigen und friedensfördernden Zweck aktiv zu werden. Wenden Sie sich hierzu bitte an die für Ihren Wohnort zuständige Verwaltungsbehörde. Dort liegen die entsprechenden Sammlungsunterlagen bereit.

Der 1919 gegründete Volksbund kümmert sich um die Erhaltung von etwa zwei Millionen Gräbern beider Weltkriege in 45 Ländern und setzt sich für die internationale Verständigung ein. Wir tun dies im Auftrag der Bundesregierung. Dennoch sind wir auf private Spenden und Sammlungen angewiesen. Sie decken den größten Teil der Ausgaben des Volksbundes. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Henrik Hug, Geschäftsführer

Bahnhofstraße 4a, 99084 Erfurt,
Telefon: 0361 - 6 44 21 75, Fax: 0361 - 6 44 21 74
E-Mail: thueringen@volksbund.de,
Internet: www.volksbund.de

**Spendenkonto IBAN: DE22 8208 0000 0391 4914 00,
BIC: DRESDEFF827**



Schein und Sein im Heizungskeller

Heiz-Check der Verbraucherzentrale soll Energielecks schließen

Unnötige Energieverluste bei privaten Heizungsanlagen machen der Energiewende ziemlich zu schaffen. Dieses Problem will die Energieberatung der Verbraucherzentrale mit ihrem neuen Heiz-Check angehen. Der Check liefert eine unabhängige Bewertung der Heizanlage und konkrete Empfehlungen, wie sich das System auch ohne große Investitionen optimieren lässt. Der Heiz-Check wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert.

„Erschreckend viele Heizungsanlagen bringen in der Praxis nicht die Effizienz, die das System eigentlich verspricht“, erläutert Ramona Ballod, Energiereferentin der Verbraucherzentrale Thüringen. „Für die Verbraucher bedeutet das in erster Linie zu hohe Heizkosten: Die Mehrkosten summieren sich in einem typischen Einfamilienhaus schnell auf 150 Euro jährlich und mehr.“ Auch Umwelt und Klima würden unnötig belastet.

In jedem Heizsystem schlummern also Chancen zur Optimierung. „Oft muss man nicht einmal große Investitionen tätigen, sondern nur das Zusammenspiel aller Komponenten verbessern, zum Beispiel mit einem sogenannten hydraulischen Abgleich“, betont Ballod: „Da wollen wir mit dem Heiz-Check Klarheit schaffen.“ Zentral ist dabei für die Expertin die Unabhängigkeit der Berater: „Nur wenn der Berater selbst nichts verkaufen will, kann er wirklich das empfehlen, was der Verbraucher braucht.“

Der Heiz-Check besteht aus zwei Terminen an aufeinanderfolgenden Tagen. Zwischen den Besuchen des Energieberaters zeichnen Messgeräte wichtige Systemtemperaturen auf. Zudem werden der Dämmstandard von Rohren und Armaturen überprüft und Daten wie Alter und Dimensionierung des Systems, der Verlauf der Raumtemperatur und der Vorjahresverbrauch erfasst. Schließlich werden alle Komponenten der Anlage, etwa Kessel, Warmwasserspeicher, Mischer und Ventile, in Augenschein genommen.

Wenig später erhält der Verbraucher per Post einen Bericht mit der Gesamteinschätzung zum Heizsystem und Empfehlungen, wie es sich optimieren lässt. In manchen Fällen kann auf Basis der Heiz-Check-Ergebnisse auch der Austausch einzelner Komponenten oder der kompletten Anlage naheliegen.

Der Heiz-Check ist ein Angebot für alle privaten Verbraucher, die z.B. einen Gas- oder Ölheizkessel, eine Fernwärmeheizung oder eine Wärmepumpe zuhause haben. Termine für den Heiz-Check können unter der kostenlosen Nummer **0800 - 809 802 400** gebucht werden. Eine Terminvereinbarung ist auch möglich unter **0361 - 555140**. Die Kostenbeteiligung beträgt 30 Euro, für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis ist der Heiz-Check kostenlos. Der Heiz-Check wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Mehr Informationen unter www.verbraucherzentrale-energieberatung.de.

Für Rückfragen und nähere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Ramona Ballod, Referatsleiterin Energie, Bauen, Nachhaltigkeit
www.verbraucherzentrale-energieberatung.de

LIEDERMONAT
2015

Live
im Kunststall
10.10.2015 - 20:00 UHR
LAO XAO TRIO
17.10.2015 - 20:00 UHR
Christoph Weiherer
24.10.2015 - 20:00 UHR
NERVLING "Maracuja in the Corn Viper Sunbeam"
07.11.2015 - 20:00 UHR
Lieblingsfarbe Schokolade
Foto: Veith Valtrecht

www.kunststall-friedrichsrode.de
FRIEDRICHSRODE
Mit freundlicher Unterstützung der Thüringer Staatskanzlei - Abteilung Kultur